

Es mag auch wol der kleine Quadrat $B E F G$ im großem $A B D C$ stehen in einem Winckel B , vnd auß denselben nach der lenge $B A$ ein Circelbogen gerissen werden / welcher des kleinem Quadrats continuirte Seite $E F$ vnterschneide in K , so ist $E K$ des begerten Quadrats latus, wie vor.

PROPOSITIO XV.

Eine Parallelogram machen / daß einem fürgegebenen rechtlinischen Triangel gleich sey.

Wenn durch den einen Winckel B , des Triangels $A B C$, der basi $A C$ eine Parallelini gezogen wird / nach der 8. proposition, so mag man auff der / nach der 2. propos. halbirten basi $C D$ zween parallel auffrichten bis an die vorige parallel; also wird das parallelogram $D E F C$ dem Triangel $A B C$ gleich / wie die 42. I. Eucl. demonstret.

PROPOSITIO XVI.

Ein Quadrat machen / daß einer fürgegebenen rechtlinischen Figur gleich sey.

Ist die rechtlinische Figur kein parallelogram, muß sie darzu gemacht werden durch die vorhergehende oder folgende propositionen. So wird demnach das fürgegebene parallelogram $A B C D$ zu einem Quadrat gemachet / weñ beyde seiten desselben zu einer Lini zusammen gesetzt werden / vnd darüber ein halber Circel gezogen / auch von dem Punct der zusammensetzung B ein perpendicular auffgerichtet wird / welche das latus des begerten Quadrats ist / so

B ij dem